

Paul Georg Ertl / Jodok Troy (Hrsg.)

Vom „Krieg aller gegen alle“ zum  
staatlichen Gewaltmonopol und zurück?

Herrschaftliche und private Gewalt in europäischer,  
internationaler und ideengeschichtlicher Perspektive



PETER LANG  
Internationaler Verlag der Wissenschaften

# Inhaltsverzeichnis

*Paul Ertl & Jodok Troy*

- Vom Beginn der Gewalt zur Transformation von Politik –  
eine Hinführung ..... 9

*Marie-Luisa Frick*

- Krieg Aller gegen Alle: Zur menschen-rechtlichen Legitimation  
staatlicher Gewalt ..... 17

*Karl-Reinhart Trauner*

- Staatliche Ordnung als Gewaltregulativ:  
Herrschaftliche versus private Gewaltorganisation in der Frühen Neuzeit ..... 39

*Wolfgang Palaver*

- Modernität und Gewalt: Voegelin's Kritik der Hobbes'schen  
Anthropologie aus der Sicht der mimetischen Theorie Girards ..... 51

*Jürgen Hatzenbichler*

- Fight Club: Gedanken zur Privatisierung der Gewalt ..... 65

*Andreas W. Stupka*

- Der Zweck der bewaffneten Macht heute:  
Zur Transformation der europäischen Streitkräfte im 21. Jahrhundert ..... 75

*Werner Freistetter & Christian Wagnssonner*

- Private Militärfirmen – ethische Gesichtspunkte ..... 101

*Wolfgang Braumann-Dujardin*

- Private Militär- und Sicherheitsfirmen: Ein integraler Bestandteil  
des internationalen Konfliktmanagements im 21. Jahrhundert? ..... 113

*Hermann Jung*

- Das Militär zwischen Wettbewerb und „Good Governance“ ..... 131

*Andreas Th. Müller*

- Piraterie als Herausforderung für das Völkerrecht  
des 21. Jahrhunderts ..... 157

*Hubert Michael Mader*

- Gedanken zur innenpolitischen Bedeutung der k.u.k. Armee  
im späten 19. Jahrhundert ..... 181

- Die AutorInnen ..... 207